Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 15. Juli 2017 um 18:24

Falsterbo. Einen Tag vor Ende des schwedischen CSIO in Falsterbo belegten im Derby drei Iren die ersten drei Plätze. Beste Deutsche war Janne Friederike Meyer-Zimmermann als Sechste.

Das schwedische Derby am vorletzten Tag des schwedischen Offiziellen Internationalen Turniers (CSIO) in Falsterbo war am Ende fest in irischer Hand. Die Reiter im grünen Rock belegten die ersten drei Plätze nach Stechen. Sieger wurde CSIO-Einzelstarter Bertram Allen (21) auf dem achtjährigen belgischen Wallach Christy (28.050 €) vor dem in den USA lebenden Shane Sweetman (36) auf der neunjährigen Stute Indra (17.000) und Cian O`Connor (37) auf dem in der Schweiz gezogenen Hengst Copain du Perchet (12.750), alle drei waren ohne Fehler geblieben. Als Vierter (8.500), ebenfalls im Stechen, hatte der Olympia-Zweite Peder Fredricson (Schweden) mit dem Holsteiner Wallach Carat Desire von Carinjo einen Abwurf. O`Connor, 2004 für sechs Wochen Irlands erster Olympiasieger in Athen, dann jedoch wegen eines bei seinem Wallach Waterford Crystal gefundenen Beruhigungsmittels disqualifiziert und auch noch für drei Monate gesperrt, und Sweetman gehörten zur Equipe, die einen Tag davor im Preis der Nationen der Division I nach Stechen hinter Gewinner Niederlande und Deutschland Dritter geworden war.

Von den deutschen Teilnehmern schnitt die frühere Mannschafts-Weltmeisterin (2010) und Team-Europameisterin (2011) Janne Friederike Meyer-Zimmermann (Pinneberg) als Beste ab, sie wurde mit der Stute Cellagon Anna Sechste (3.825 €), ein Platz dahinter folgte der dreimalige deutsche Derbysieger Andre Thieme (Plau am See) mit dem Oldenburger Hengst Contadur (2.550), beide hatten im Normalumlauf je acht Strafpunkte.